



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Bielefeld

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Jahresbilanz Politisch Motivierte Kriminalität 2017

bielefeld.polizei.nrw



Impressum

Herausgeber:	Polizeipräsidium Bielefeld Kurt-Schumacher-Str. 46 33615 Bielefeld Tel. 0521/ 545-0
Redaktion, Gestaltung, Druck	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktionsassistentz	Direktion Kriminalität, Kriminalinspektion Staatsschutz

© Nachdruck oder sonstige Auswertung - auch auszugsweise -
ist nur mit Quellenangabe gestattet.

POLIZEIPRÄSIDIUM
BIELEFELD
POLIZEILICHER STAATSSCHUTZ



Das Polizeipräsidium Bielefeld ist als Kriminalhauptstelle (KHSt) für die Bearbeitung der politisch motivierten Kriminalität zuständig.

Der räumliche Bereich ist identisch mit dem Regierungsbezirk Detmold.

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

Die Aufgaben des Polizeilichen Staatsschutzes umfassen die Verhütung (Prävention), die vorbeugende Bekämpfung sowie die Erforschung und Verfolgung politisch motivierter Straftaten.

Politisch motivierte Kriminalität (PMK) wird in die Phänomenbereiche „Rechts“, „Links“, „Ausländische Ideologie“, „Religiöse Ideologie“ und „Sonstige“ unterteilt.

Im Jahr 2017 wurde der Phänomenbereich „Ausländer“ in die Phänomenbereiche „Ausländische Ideologie“ und „Religiöse Ideologie“ aufgesplittet.

Die Zuweisung in das Phänomen „Sonstige/ nicht zuzuordnen“ erfolgt, wenn eine eindeutige Zuordnung in die übrigen Phänomenbereiche nicht möglich ist.

Inhalt:

- **Phänomenbereiche (S. 5)**
- **Einteilung der Staatsschutzdelikte (S. 6)**
- **Langzeitentwicklung der PMK im Kriminalhauptstellenbereich Bielefeld (S. 7)**
- **Gewaltdelikte PMK (S. 8)**
- **Aufklärungsquote (S. 9)**
- **Entwicklung nach Phänomenbereichen (S. 10/ 11)**
- **Auswertung für Kriminalhauptstellenbereich Bielefeld (S. 12)**
- **Auswertung nach Kreispolizeibehörden (S. 13-19)**

Politisch motivierte Kriminalität „Links“

Politisch motivierter Kriminalität „Links“ werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/ oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung (z. B. nach Art der Themenfelder) einer "linken" Orientierung zuzurechnen sind, ohne dass die Tat bereits die Außerkraftsetzung oder Abschaffung eines Elementes der freiheitlichen demokratischen Grundordnung (Extremismus) zum Ziel haben muss. Insbesondere sind Taten dazuzurechnen, wenn Bezüge zu Anarchismus oder Kommunismus (einschließlich revolutionärem Marxismus) ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren. Diese politisch motivierten Straftaten sind in der Regel als linksextremistisch zu qualifizieren.

Politisch motivierte Kriminalität „Rechts“

Politisch motivierter Kriminalität „Rechts“ werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/ oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung (z. B. nach Art der Themenfelder) einer "rechten" Orientierung zuzurechnen sind, ohne dass die Tat bereits die Außerkraftsetzung oder Abschaffung eines Elementes der freiheitlichen demokratischen Grundordnung (Extremismus) zum Ziel haben muss. Der wesentliche Kerngedanke einer „rechten“ Ideologie ist die Annahme einer Ungleichheit/ Ungleichwertigkeit der Menschen. Insbesondere sind Taten dazuzurechnen, wenn Bezüge zu völkischem Nationalismus, Rassismus, Sozialdarwinismus oder Nationalsozialismus ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren. Diese politisch motivierten Straftaten sind in der Regel als rechtsextremistisch zu qualifizieren.

Politisch motivierte Kriminalität „Ausländische Ideologie“

Politisch motivierter Kriminalität „Ausländische Ideologie“ werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/ oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass eine aus dem Ausland stammende nichtreligiöse Ideologie entscheidend für die Tatbegehung war, insbesondere wenn sie darauf gerichtet ist, Verhältnisse und Entwicklungen im In- und Ausland zu beeinflussen. Gleiches gilt, wenn aus dem Ausland heraus Verhältnisse und Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland beeinflusst werden sollen.

Politisch motivierte Kriminalität „Religiöse Ideologie“

Politisch motivierter Kriminalität „Religiöse Ideologie“ werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/ oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass eine religiöse Ideologie entscheidend für die Tatbegehung war.

Politisch motivierte Kriminalität „Sonstige/ nicht zuzuordnen“

Jeder Sachverhalt kann immer nur einem Phänomenbereich zugeordnet werden. Ist der Sachverhalt nicht unter den Phänomenbereichen PMK „Links“, PMK „Rechts“, PMK „Ausländische Ideologie“ oder PMK „Religiöse Ideologie“ subsumierbar, ist der Phänomenbereich PMK „Sonstige/ nicht zuzuordnen“ zu wählen.

Einteilung der Staatsschutzdelikte

Zur politisch motivierten Kriminalität zählen die sogenannten **echten Staatsschutzdelikte** (§§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108a, 109-109h, 129a, 129b, 234a und 241a StGB), auch wenn im Einzelfall eine politische Motivation nicht festgestellt oder nachgewiesen werden kann.

Alle übrigen Delikte gemäß StGB und seiner Nebengesetze (z. B. Vereins- und Versammlungsgesetz) werden der politisch motivierten Kriminalität als sogenannte **unechte Staatsschutzdelikte** ebenfalls zugerechnet, wenn unter Würdigung der Umstände der Tat oder der Motivation des Täters

Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass diese unter anderem

- den demokratischen Willensprozess beeinflussen wollen,
- der Erreichung oder Verhinderung politischer Ziele dienen,
- sich gegen die Realisierung politischer Entscheidungen richten,
- sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung bzw. sich gegen eines ihrer Wesensmerkmale richten,
- sich gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes richten,
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
- gegen eine Person wegen ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft oder ihres Erscheinungsbildes, ihrer Behinderung, ihrer sexuellen Orientierung oder ihres gesellschaftlichen Status gerichtet ist und die Tathandlung mit ihr im Kausalzusammenhang steht, bzw. sich in diesem Zusammenhang gegen eine Institution, Sache oder Objekt richtet (Hasskriminalität).

Als **fremdenfeindlich** wird Hasskriminalität eingestuft, wenn sie aufgrund der (tatsächlichen oder vermeintlichen) Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe oder Herkunft des Opfers verübt wird. **Antisemitisch** ist der Teil der Hasskriminalität, der aus einer antijüdischen Haltung heraus begangen wird.

Unter politisch motivierter **Gewaltkriminalität** versteht man insbesondere Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbruch, Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubung, Raub, Erpressung, Widerstands- und Sexualdelikte.

Unter dem Begriff **Propagandadelikte** werden Verstöße gegen die §§ 86, 86a StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen, bzw. das Verwenden von Kennzeichen derselben) zusammengefasst. Diese Propaganda- und Volksverhetzungsdelikte (§ 130 StGB) machen seit Jahren bundes-, landes- und hauptstellenweit den überwiegenden Anteil der politisch motivierten Straftaten aus.

Hinweis zur Statistik: Echte Staatsschutzdelikte werden aufgrund der regionalen Zuständigkeit des PP Bielefeld für den Bereich der Kriminalhauptstelle ausschließlich in der PMK-Statistik des PP Bielefeld erfasst. Unechte Staatsschutzdelikte werden zusätzlich in den allgemeinen örtlichen polizeilichen Kriminalstatistiken der sieben Kreispolizeibehörden des Kriminalhauptstellenbereichs erfasst.

Langzeitentwicklung PMK (KHST Bielefeld)

2017 nahmen die Straftaten, die als PMK klassifiziert wurden, im Vergleich zum Vorjahr von 650 auf 580 (-10,77%) ab.

Der Rückgang entspricht in etwa dem Landestrend in NRW.

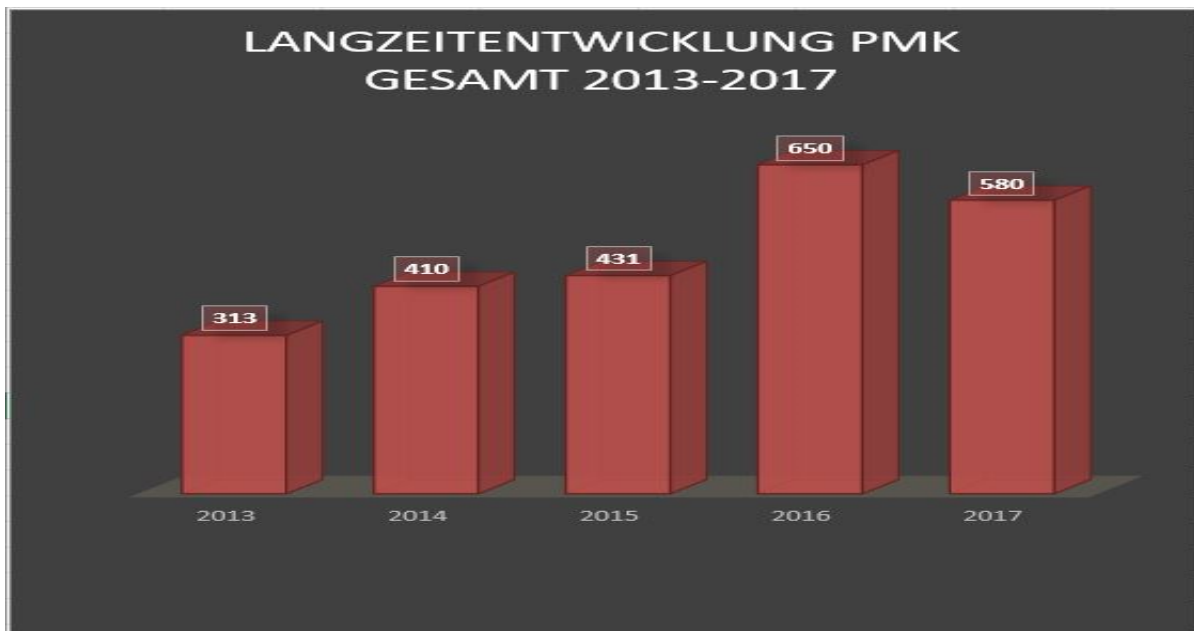
Die Anzahl der Delikte verbleibt aber im Langzeitvergleich auf relativ hohem Niveau.

58% der Delikte waren der PMK „Rechts“, 21,9% der PMK „Links“,

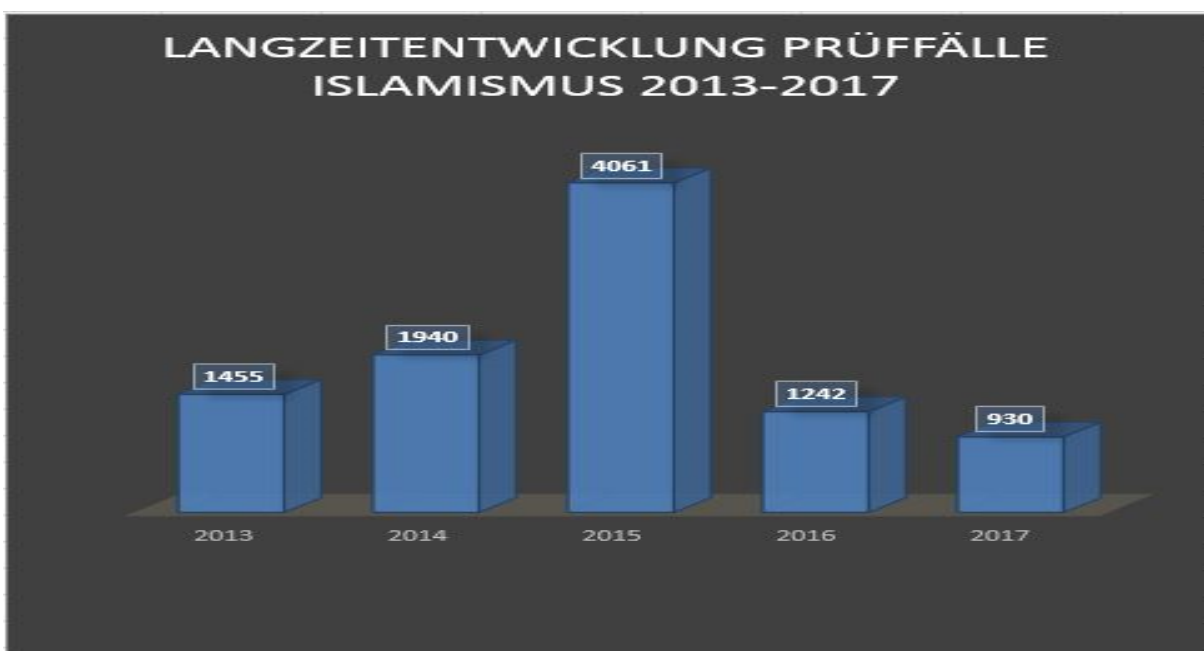
29 Delikte der PMK ausländisch motivierter Ideologien und

13 Delikte der religiös motivierten PMK zuzurechnen.

Die Verteilung entspricht in etwa der Aufteilung in NRW.



Im Bereich der Prüffälle Islamismus war weiterhin ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr erkennbar (-25,12%).



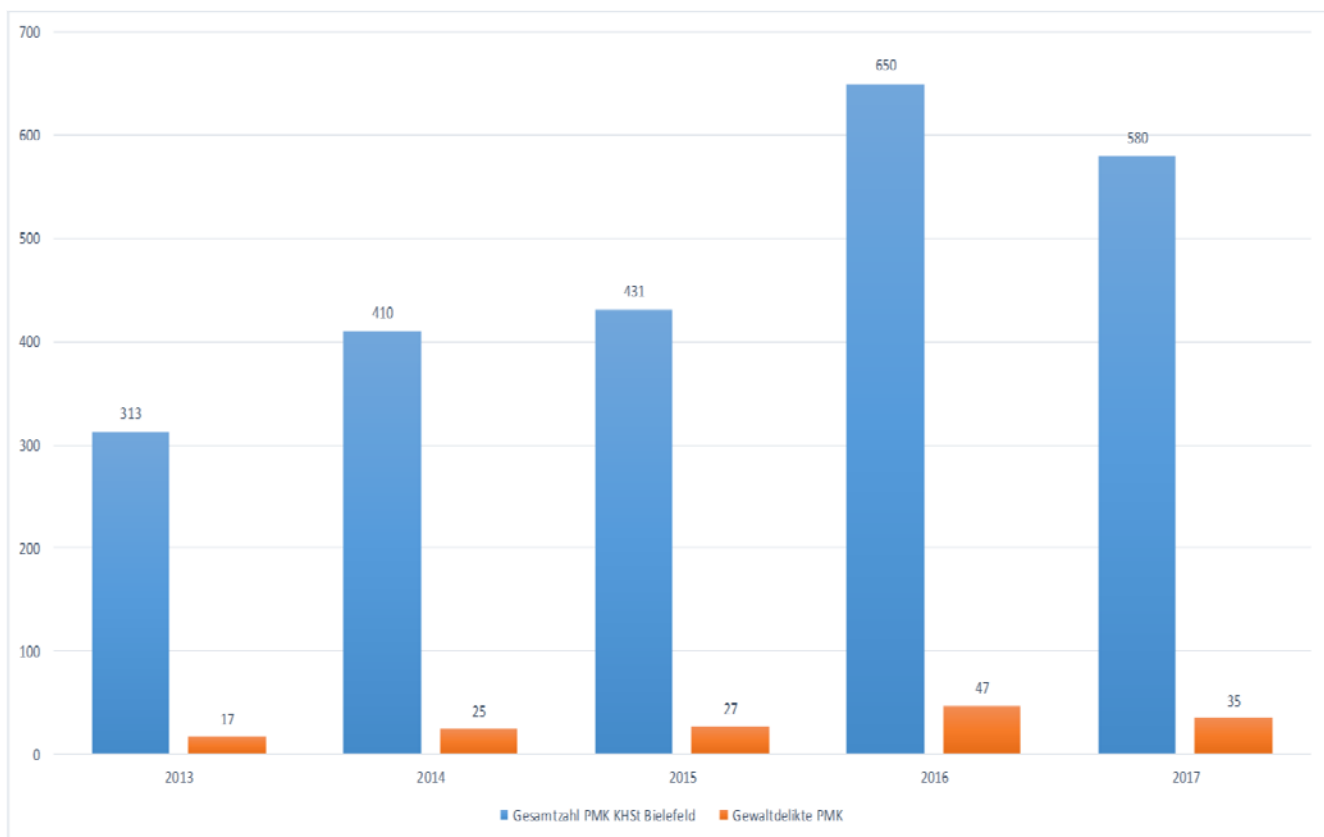
Gewaltdelikte PMK

Der Anteil der Gewaltdelikte PMK in Relation zur Gesamtzahl der PMK-Delikte sank im Vergleich zu den Vorjahren von circa 7% auf 6%.

Im Vergleich zum Vorjahr sank die Anzahl der bekannt gewordenen Gewaltdelikte PMK im Kriminalhauptstellenbereich um 34,07% von 47 auf 35.

Bei 27 der insgesamt 35 Gewaltdelikte handelte es sich um Körperverletzungsdelikte, wobei mit 12 Fällen die Mehrzahl dieser Delikte dem rechten Spektrum zuzuordnen war.

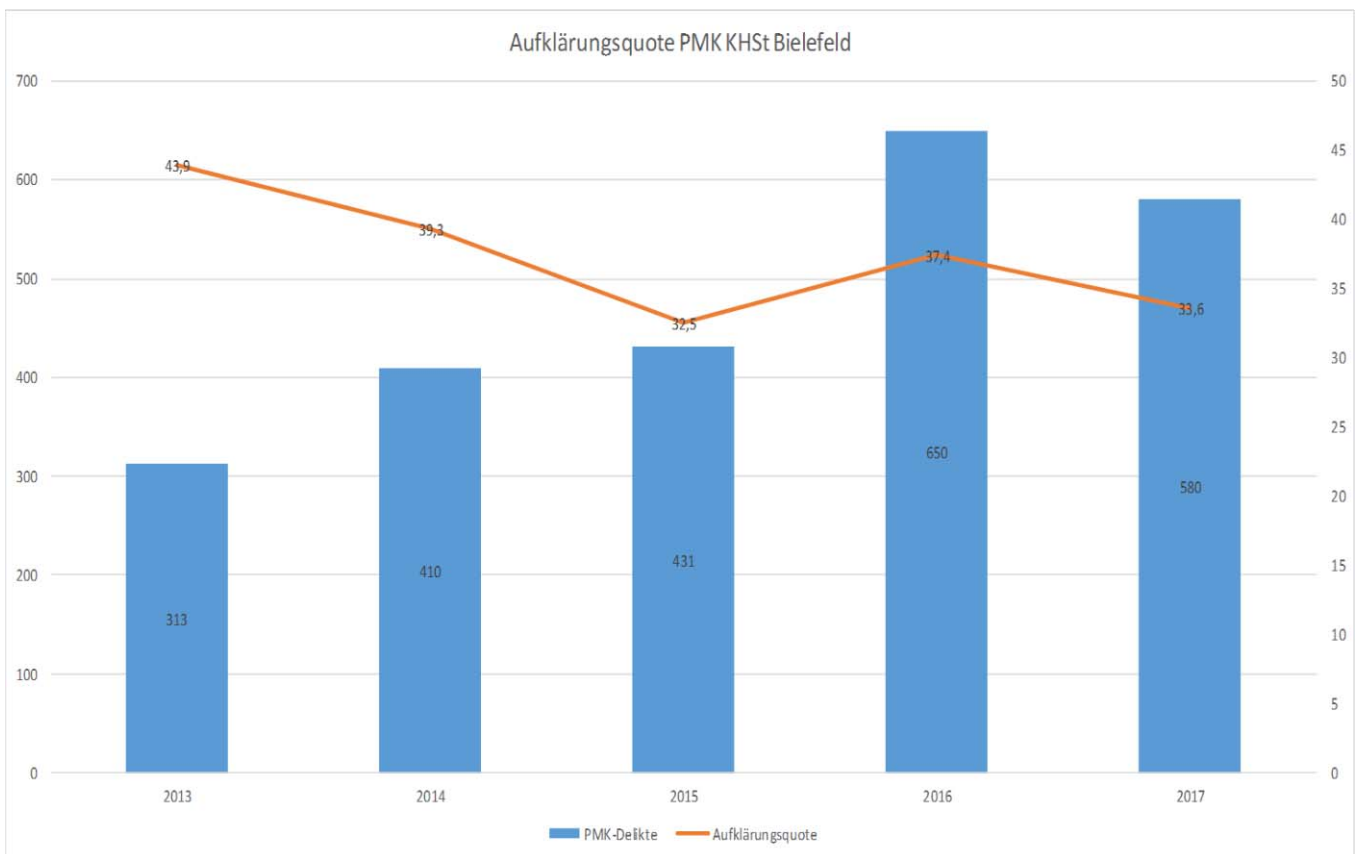
Insgesamt 12 Gewaltdelikte waren der PMK „Links“ zuzuordnen, was circa 34% der Gesamtzahl ausmacht. Fünf dieser Delikte waren einem Einzelereignis in Herford zuzuordnen.



Die Aufklärungsquote lag mit 33,6% unter der des Jahres 2016 (37,4%).

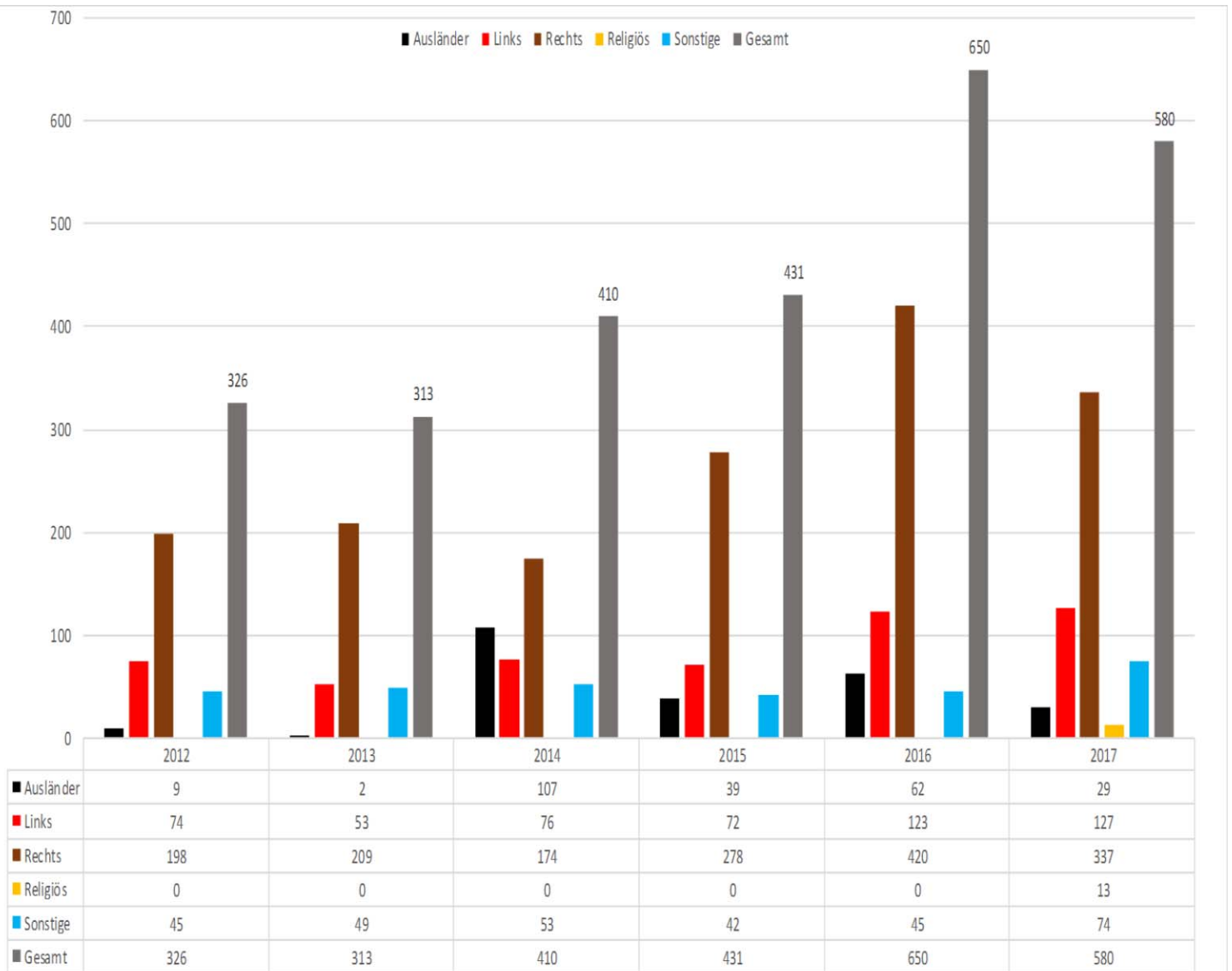
Im Bereich der Gewaltdelikte lag die Aufklärungsquote mit 60% über der landesweiten Aufklärungsquote von 52%.

Auch im Bereich von Straftaten aus dem Deliktsfeld der Propagandadelikte (strafbar gem. §86, 86a StGB), die erfahrungsgemäß weniger Ermittlungsansätze aufweisen, konnten mit 81 von 233 Fällen 34,76% geklärt werden.



Entwicklung nach Phänomenbereichen

Langzeitentwicklung PMK nach Phänomenbereichen (2012-2017)



PMK „Rechts“

Für den Bereich Ostwestfalen (Kriminalhauptstelle Bielefeld) wurden im Berichtszeitraum für den Phänomenbereich PMK „Rechts“ insgesamt 337 Straftaten registriert. Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 19,8% (83 Straftaten). Der seit 2015 verzeichnete starke Anstieg ist damit unterbrochen. Insbesondere wurden weniger rechtsmotivierte Sachbeschädigungen registriert. Die Fallzahlen liegen aber im Langzeitvergleich immer noch auf hohem Niveau. Die regionale Verteilung der Straftaten in Ostwestfalen lässt keinen konkreten Schwerpunkt erkennen. Den stärksten Rückgang verzeichnete Bielefeld mit 30%.

Im Bereich der rechtsmotivierten Gewaltdelikte gingen die Fallzahlen von 27 auf 14 und damit fast auf das Niveau von 2016 zurück.

Neben Körperverletzungen handelte es sich um ein Branddelikt und ein versuchtes Tötungsdelikt, bei dem versucht wurde, eine Flüchtlingsunterkunft in Lemgo in Brand zu setzen. Die Täter konnten nicht ermittelt werden.

Die sogenannten Propagandadelikte - in der Regel handelt es sich um Farbschmierereien und die Verwendung von NS-Symbolen - gingen um 41 Fälle auf 221 zurück.

Straftaten unter Verwendung des Internets, unter anderem sogenannten Hasspostings, blieben auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Hierbei handelte es sich vorwiegend um Volksverhetzungen, Beleidigungen und Bedrohungen. Insgesamt wurden 111 rechtsmotivierte Straftaten in diesem Bereich begangen.

PMK „Links“

Im Phänomenbereich PMK „Links“ verblieben die Fallzahlen mit 127 Straftaten auf dem hohen Niveau von 2017.

Schwerpunkte bildeten hierbei Bielefeld (37 Taten) und Minden-Lübbecke (34 Taten).

Die Zahl der Gewaltdelikte stieg von acht auf zwölf Taten (acht Körperverletzungen, zwei Widerstandshandlungen und zwei Branddelikte).

Insbesondere die Gewaltdelikte erfolgten vorwiegend im Zusammenhang mit versammlungsrechtlichen Veranstaltungen. Drei Körperverletzungen und zwei Widerstandshandlung wurden im Rahmen der Störung einer AfD-Versammlung im Kreis Herford begangen. Die Auseinandersetzung mit dem politischen Gegner im Wahlkampf wirkte sich verstärkend aus.

PMK „Ausländer“ und „Religiöse Ideologie“

Die Auswirkungen der Ereignisse im Zusammenhang mit den kriegerischen Auseinandersetzungen in Syrien und dem Irak finden auch in der Kriminalitätsentwicklung PMK 2017 im Hauptstellenbereich weiterhin ihren Niederschlag.

Mit dem weiteren Rückgang der Flüchtlingszahlen ging nochmals auch ein erheblicher Rückgang an Prüffällen einher. Ihre Zahl ging von 1242 in 2016 auf 930 in 2017 zurück.

Die Zahl der registrierten Straftaten sank von 62 Delikten im Jahr 2016 auf 29 Delikte im Jahr 2017.

Auffällig ist hierbei eine deutliche Qualitätssteigerung im Bereich des islamistischen Extremismus.

Auswertung KHST Bielefeld

KHST BI	Ausländer			Links			Rechts			Religiös			Sonstige*			Gesamt			
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	
Deliktgruppen																			
Tötungsdelikte (einschl. Versuch)	0	0	0	0	0	0	0	0	1				0	0	0	0	0	0	1
Branddelikte	0	1	0	0	0	2	3	5	1				0	0	1	0	3	7	3
Sprengstoffdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch	2	1	1	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	2	1	1
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr etc.	0	0	1	0	0	0	0	1	0				0	0	0	0	0	1	1
Körperverletzungsdelikte	3	8	4	7	6	8	11	19	12				2	0	1	1	21	34	27
Widerstandshandlungen	0	0	0	0	2	2	1	1	0				0	0	0	0	1	3	2
Raub	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0	0
Erpressung	0	0	0	0	0	0	0	1	0				0	0	0	0	0	1	0
Freiheitsberaubung	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme Gewaltdelikte	5	10	6	7	8	12	15	27	14	0	0	2	0	2	1	27	47	35	
Bedrohungen / Nötigungen	4	8	0	1	1	4	8	10	4				2	0	2	3	13	21	13
Sachbeschädigungen	15	11	10	48	52	82	17	42	16				0	5	10	33	85	115	141
Verstöße gegen §§ 86, 86 a StGB	0	2	0	3	1	4	148	220	205				1	31	20	23	182	243	233
Volksverhetzungen	2	1	2	1	2	1	60	79	80				0	3	1	1	66	83	84
Störungen des öffentlichen Friedens	0	4	0	0	0	0	2	2	2				3	0	1	2	2	7	7
Beleidigungen	1	7	3	6	14	6	20	22	14				0	2	5	3	29	48	26
Verstöße gegen das Vereinsgesetz	6	11	7	0	1	0	0	1	0				0	0	0	0	6	13	7
Verstöße gegen das Versammlungsgesetz	3	2	1	3	42	6	1	2	0				1	1	1	0	8	47	8
sonstige Straftaten	3	6	0	3	2	12	7	15	2				4	0	3	8	13	26	26
Summe Gesamt	39	62	29	72	123	127	278	420	337	0	0	13	42	45	74	431	650	580	
davon aufgeklärt	13	23	10	12	37	26	95	149	116				9	20	25	34	140	243	195
Aufklärungsquote (in %)	33,3	37,1	34,5	16,7	30,1	20,5	34,2	35,5	34,4	0,0	0,0	69,2	47,6	55,6	45,9	32,5	37,4	33,6	

* = nicht zuzuordnen

Auswertung Polizeipräsidium Bielefeld

PP BI	Ausländer			Links			Rechts			Religiös			Sonstige*			Gesamt		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Deliktgruppen	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Tötungsdelikte (einschl. Versuch)	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Branddelikte	0	0	0	0	0	1	0	0	1				0	0	0	0	0	2
Sprengstoffdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch	2	0	1	0	0	0	0	0	0				0	0	0	2	0	1
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr etc.	0	0	1	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	1
Körperverletzungsdelikte	3	6	1	5	4	3	5	5	3				2	0	1	13	16	10
Widerstandshandlungen	0	0	0	0	2	0	1	1	0				0	0	0	1	3	0
Raub	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Erpressung	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Zwischensumme Gewaltdelikte	5	6	3	5	6	4	6	6	4	0	0	2	0	1	1	16	19	14
Bedrohungen / Nötigungen	1	1	0	1	1	2	2	1	0				1	0	0	4	3	3
Sachbeschädigungen	5	6	10	30	33	27	2	4	3				0	0	4	13	37	53
Verstöße gegen §§ 86, 86 a StGB	0	0	0	0	0	0	41	38	32				0	6	6	1	47	33
Volksverhetzungen	2	0	2	0	1	0	20	29	21				0	1	1	23	31	23
Störungen des öffentlichen Friedens	0	1	0	0	0	0	0	0	1				3	0	0	0	1	6
Beleidigungen	0	5	3	4	9	0	9	14	6				0	0	4	13	32	9
Verstöße gegen das Vereinsgesetz	0	10	6	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	10	6
Verstöße gegen das Versammlungsgesetz	2	2	1	1	6	2	0	0	0				1	1	0	4	8	4
sonstige Straftaten	0	2	0	1	0	2	0	5	0				2	0	2	1	9	4
Summe Gesamt	15	33	25	42	56	37	80	97	67	0	0	9	8	18	17	145	204	155
davon aufgeklärt	7	20	8	6	16	4	13	43	18				6	7	9	33	88	41
Aufklärungsquote (in %)	46,7	60,6	32,0	14,3	28,6	10,8	16,3	44,3	26,9	0,0	0,0	66,7	87,5	50,0	29,4	22,8	43,1	26,5

* = nicht zuzuordnen

Auswertung Kreispolizeibehörde Lippe

KPB LIP	Ausländer			Links			Rechts			Religiös			Sonstige*			Gesamt		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Tötungsdelikte (einschl. Versuch)	0	0	0	0	0	0	0	0	1				0	0	0	0	0	1
Branddelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr etc.	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Körperverletzungsdelikte	0	0	1	0	0	0	2	2	1				0	0	0	2	2	2
Widerstandshandlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Raub	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Erpressung	0	0	0	0	0	0	0	1	0				0	0	0	0	1	0
Freiheitsberaubung	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Zwischensumme Gewaltdelikte	0	0	1	0	0	0	2	3	2	0	0	0	0	0	0	2	3	3
Bedrohungen / Nötigungen	0	0	0	0	0	0	0	4	0				0	0	1	2	5	2
Sachbeschädigungen	1	0	0	0	2	6	4	5	2				0	1	1	3	8	11
Verstöße gegen §§ 86, 86 a StGB	0	1	0	1	0	1	22	35	36				0	3	2	3	26	40
Volksverhetzungen	0	1	0	0	0	0	7	9	9				0	0	0	1	7	10
Störungen des öffentlichen Friedens	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	1	0	1	0
Beleidigungen	0	0	0	0	0	0	1	1	2				0	1	0	2	1	2
Verstöße gegen das Vereinsgesetz	2	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	2	0	0
Verstöße gegen das Versammlungsgesetz	0	0	0	0	0	1	0	0	0				0	0	0	0	0	1
sonstige Straftaten	1	2	0	0	0	2	0	2	1				1	0	0	1	4	5
Summe Gesamt	4	4	1	1	2	10	36	59	52	0	0	1	5	5	10	46	70	74
davon aufgeklärt	3	3	0	1	0	1	8	17	15				1	3	3	15	23	21
Aufklärungsquote (in %)	75,0	75,0	0,0	100	0,0	10,0	22,2	28,8	28,8	0,0	0,0	100	60,0	60,0	40,0	32,6	32,9	28,4

* = nicht zuzuordnen

Auswertung Kreispolizeibehörde Gütersloh

KPB GT	Ausländer			Links			Rechts			Religiös			Sonstige*			Gesamt		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Deliktgruppen	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Tötungsdelikte (einschl. Versuch)	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Branddelikte	0	0	0	0	0	0	0	1	0				0	0	0	0	1	0
Sprengstoffdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr etc.	0	0	0	0	0	0	0	1	0				0	0	0	0	1	0
Körperverletzungsdelikte	0	0	0	0	0	0	1	3	1				0	0	0	1	3	1
Widerstandshandlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Raub	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Erpressung	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Zwischensumme Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	0	1	5	1	0	0	0	0	0	0	1	5	1
Bedrohungen / Nötigungen	1	1	0	0	0	0	1	0	1				1	0	0	2	1	2
Sachbeschädigungen	3	3	0	2	2	9	2	8	3				0	0	0	8	7	13
Verstöße gegen §§ 86, 86 a StGB	0	1	0	0	0	1	13	37	31				0	13	4	5	26	42
Volksverhetzungen	0	0	0	1	0	0	7	10	10				0	0	0	8	10	10
Störungen des öffentlichen Friedens	0	1	0	0	0	0	0	1	0				0	0	0	0	2	0
Beleidigungen	0	0	0	0	2	1	4	1	1				0	0	0	4	3	2
Verstöße gegen das Vereinsgesetz	3	0	0	0	1	0	0	0	0				0	0	0	3	1	0
Verstöße gegen das Versammlungsgesetz	0	0	0	1	1	0	0	0	0				0	0	0	1	1	0
sonstige Straftaten	1	0	0	1	0	4	1	0	0				1	0	0	3	3	8
Summe Gesamt	8	6	0	5	6	15	29	62	47	0	0	2	13	4	16	55	78	80
davon aufgeklärt	2	2	0	0	3	3	9	24	17				1	4	4	9	15	33
Aufklärungsquote (in %)	25,0	33,3	0,0	0,0	50,0	20,0	31,0	38,7	36,2	0,0	0,0	50,0	30,8	100	56,3	27,3	42,3	37,5

* = nicht zuzuordnen

Auswertung Kreispolizeibehörde Herford

KPB HF	Ausländer			Links			Rechts			Religiös			Sonstige*			Gesamt		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Deliktgruppen																		
Tötungsdelikte (einschl. Versuch)	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Branddelikte	0	1	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	1	0
Sprengstoffdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr etc.	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungsdelikte	0	0	0	0	0	3	0	1	1			0	0	0	0	0	1	4
Widerstandshandlungen	0	0	0	0	0	2	0	0	0			0	0	0	0	0	0	2
Raub	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Erpressung	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme Gewaltdelikte	0	1	0	0	0	5	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2	6
Bedrohungen / Nötigungen	1	0	0	0	0	2	1	2	1			0	0	0	0	2	2	3
Sachbeschädigungen	3	0	0	10	3	7	1	3	0			0	3	1	2	17	7	9
Verstöße gegen §§ 86, 86 a StGB	0	0	0	1	1	0	24	23	14			0	0	0	1	25	24	15
Volksverhetzungen	0	0	0	0	1	0	5	11	13			0	0	0	0	5	12	13
Störungen des öffentlichen Friedens	0	0	0	0	0	0	1	0	0			0	0	0	0	1	0	0
Beleidigungen	0	0	0	0	2	1	0	1	2			0	1	0	1	1	3	4
Verstöße gegen das Vereinsgesetz	1	0	1	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	1	0	1
Verstöße gegen das Versammlungsgesetz	0	0	0	0	20	0	0	0	0			0	0	0	0	0	20	0
sonstige Straftaten	1	1	0	0	0	0	3	1	0			0	0	0	1	4	2	1
Summe Gesamt	6	2	1	11	27	15	35	42	31	0	0	0	4	1	5	56	72	52
davon aufgeklärt	0	1	0	1	1	4	10	18	14			0	0	0	3	11	20	21
Aufklärungsquote (in %)	0,0	50,0	0,0	9,1	3,7	26,7	28,6	42,9	45,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	19,6	27,8	40,4

* = nicht zuzuordnen

Auswertung Kreispolizeibehörde Höxter

KPB HX	Ausländer			Links			Rechts			Religiös			Sonstige*			Gesamt		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Tötungsdelikte (einschl. Versuch)	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Branddelikte	0	0	0	0	0	0	0	3	0			0	0	0	0	0	3	0
Sprengstoffdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr etc.	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungsdelikte	0	0	0	0	0	0	1	2	2			0	0	0	0	1	2	2
Widerstandshandlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Raub	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Erpressung	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	0	1	5	2	0	0	0	0	0	0	1	5	2
Bedrohungen / Nötigungen	0	1	0	0	0	0	1	1	1			0	0	0	0	1	2	1
Sachbeschädigungen	0	0	0	0	2	2	2	1	1			0	0	1	4	2	4	7
Verstöße gegen §§ 86, 86 a StGB	0	0	0	0	0	0	7	8	14			0	2	1	3	9	9	17
Volksverhetzungen	0	0	0	0	0	0	2	2	4			0	0	0	0	2	2	4
Störungen des öffentlichen Friedens	0	0	0	0	0	0	0	1	1			0	0	0	0	0	1	1
Beleidigungen	1	1	0	1	1	1	4	1	0			0	0	0	1	6	3	2
Verstöße gegen das Vereinsgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Verstöße gegen das Versammlungsgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
sonstige Straftaten	0	0	0	0	0	1	1	2	0			0	0	0	0	1	2	1
Summe Gesamt	1	2	0	1	3	4	18	21	23	0	0	0	2	2	8	22	28	35
davon aufgeklärt	0	1	0	1	1	2	5	8	12			0	1	0	2	7	10	16
Aufklärungsquote (in %)	0,0	50,0	0,0	100	33,3	50,0	27,8	38,1	52,2	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	25,0	31,8	35,7	45,7

* = nicht zuzuordnen

Auswertung Kreispolizeibehörde Minden

KPB MI	Ausländer			Links			Rechts			Religiös			Sonstige*			Gesamt		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Tötungsdelikte (einschl. Versuch)	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Branddelikte	0	0	0	0	0	1	3	1	0			0	0	0	0	3	1	1
Sprengstoffdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr etc.	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungsdelikte	0	0	2	1	0	2	1	2	1			0	0	0	0	2	2	5
Widerstandshandlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Raub	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Erpressung	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme Gewaltdelikte	0	0	2	1	0	3	4	3	1	0	0	0	0	0	0	5	3	6
Bedrohungen / Nötigungen	0	3	0	0	0	0	3	1	0			0	0	1	1	3	5	1
Sachbeschädigungen	3	1	0	3	5	22	4	10	4			0	1	1	1	11	17	27
Verstöße gegen §§ 86, 86 a StGB	0	0	0	1	0	2	20	54	51			1	2	3	4	23	57	58
Volksverhetzungen	0	0	0	0	0	1	12	7	12			0	1	0	0	13	7	13
Störungen des öffentlichen Friedens	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0
Beleidigungen	0	0	0	1	0	3	0	0	1			0	0	0	1	1	0	5
Verstöße gegen das Vereinsgesetz	0	0	0	0	0	0	0	1	0			0	0	0	0	0	1	0
Verstöße gegen das Versammlungsgesetz	0	0	0	0	12	1	1	0	0			0	0	0	0	1	12	1
sonstige Straftaten	0	1	0	0	1	2	1	2	0			0	0	0	1	1	4	3
Summe Gesamt	3	5	2	6	18	34	45	78	69	0	0	1	4	5	8	58	106	114
davon aufgeklärt	3	1	2	6	11	9	13	19	20			1	3	4	5	25	35	37
Aufklärungsquote (in %)	100	20,0	100	100	61,1	26,5	28,9	24,4	29,0	0,0	0,0	100	75,0	80,0	62,5	43,1	33,0	32,5

* = nicht zuzuordnen

Auswertung Kreispolizeibehörde Paderborn

KPB PB	Ausländer			Links			Rechts			Religiös			Sonstige*			Gesamt		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Tötungsdelikte (einschl. Versuch)	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Branddelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	1	0	0	1
Sprengstoffdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch	0	1	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	1	0
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr etc.	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Körperverletzungsdelikte	0	2	0	1	2	0	1	4	3				0	0	0	0	2	8
Widerstandshandlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Raub	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Erpressung	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0
Zwischensumme Gewaltdelikte	0	3	0	1	2	0	1	4	3	0	0	0	0	1	0	2	10	3
Bedrohungen / Nötigungen	1	2	0	0	0	0	0	1	1				0	0	0	0	1	3
Sachbeschädigungen	0	1	0	3	5	9	2	11	3				0	0	2	2	5	19
Verstöße gegen §§ 86, 86 a StGB	0	0	0	0	0	0	21	25	27				0	5	4	6	26	29
Volksverhetzungen	0	0	0	0	0	0	7	11	11				0	1	0	0	8	11
Störungen des öffentlichen Friedens	0	2	0	0	0	0	1	0	0				0	0	0	0	1	2
Beleidigungen	0	1	0	0	0	0	2	4	2				0	0	1	0	2	6
Verstöße gegen das Vereinsgesetz	0	1	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	1
Verstöße gegen das Versammlungsgesetz	1	0	0	1	3	2	0	2	0				0	0	1	0	2	6
sonstige Straftaten	0	0	0	1	1	1	1	3	1				0	0	1	2	2	5
Summe Gesamt	2	10	0	6	11	12	35	61	48	0	0	0	6	10	10	49	92	70
davon aufgeklärt	1	4	0	3	5	3	6	20	20				0	2	5	6	12	34
Aufklärungsquote (in %)	50,0	40,0	0,0	50,0	45,5	25,0	17,1	32,8	41,7	0,0	0,0	0,0	33,3	50,0	60,0	24,5	37,0	41,4

* = nicht zuzuordnen



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Bielefeld